

"Gesundes Führen & Mitarbeiterresilienz steigern"

Termin: 27. Oktober 2021

Ort: Veranstaltungsbereich der RKH Akademie, Markgröningen

08:45 Uhr - 09:00 Uhr

Grußworte

Prof. Jörg Martin, Geschäftsleitung

Eröffnung und Moderation

Tilmann Müller-Wolff, Akademieleitung

09:00 Uhr - 10:30 Uhr

Wie viel Krise halten wir noch aus? Gesundheitseinrichtungen zwischen Pandemie und Fachkräftemangel

Maria Brauchle, Vorarlberg

Frau Brauchle berichtet aus der Mitarbeiterperspektive einer Intensivstation, den Patienten, deren Angehörigen und der eigenen Familie – was waren die belastendsten Faktoren und was hat geholfen?

Resilienzfaktoren bei Mitarbeitern von Gesundheitseinrichtungen, was sagt die Wissenschaft

Prof. Dr.Dagmar Arndt, Wolfsburg

Prof. Arndt lehrt und forscht an der Ostfalia Hochschule an der Fakultät Gesundheitswesen und beschäftigt sich insbesondere auch mit der betrieblichen Gesundheitsförderung. Sie zeigt auf, welche Daten wir schon zu Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung verfügbar haben.

10:30 Uhr - 11:00 Uhr

Pause

11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich umsetzen, aus der Praxis – für die Praxis

Ulrich Kruthaup, Melle

Herr Kruthaup studierte u.a. im Schwerpunkt BGM und hat erfolgreiche Programme zur Mitarbeitergesundheit in Gesundheitseinrichtungen umgesetzt. Seine Einrichtung wurde 2021 mit dem Great-Place To Work Sonderpreis Betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet.

Gesundheitsförderung im angewandten Führungskontext

Irene Hößl, Erlangen

Frau Hössl beschäftigte sich als Pflegemanagerin und jetzt als Coach in zahlreichen Einrichtungen mit Themen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und berät Führungskräfte dabei ihre Teams zu unterstützten.

12:30 Uhr - 13:30 Uhr

Pause

13:30 Uhr - 15:00 Uhr

Humor als Resilienzressource, kann man das ernst nehmen?

Matthias Prehm, Hamburg

Matthias Prehm, alias Humor-Pille, möchte den Führungskräften und Mitarbeitern im Gesundheitswesen in seinem Workshop die häufig verborgenen Humorressourcen und deren alltägliche Nutzbarkeit aufzeigen. Die Chancen und Grenzen von Humor gerade in Gesundheitseinrichtungen werden thematisiert und anschaulich vertieft.